

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Beverly Hills, 1939-10-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

BEVERLY HILLS HOTEL AND BUNGALOWS
BEVERLY HILLS, CALIFORNIA

23 10.39



VIA AIR MAIL

Mrs. Katia Thomas Marn

65 Stockton Street

P r i n c e t o n

N. J.



BEVERLY HILLS HOTEL AND BUNGALOWS

23. Oktober, 1939

BEVERLY HILLS, CALIFORNIA

Meine Jungfer,- man hat ja sso viel Last; nun musste ich Euch wieder um ein Nightletter anbetteln, wegen der verfluchten Schriftsteller, die doch zugrunde gehen sollen und müssen,- denn auch unter Trevi-ranus und Rauschningerl wartet ihrer der Hungertod (hat es die Nachrichten über diese neue deutsche Regierig auch bei Euch gegeben? Das kann ja nett werden und die imperiale Hochstaplernase wird dann mindestens Botschafter hier!) Der Brief an sie (Nase) hatte sich ja gewaschen und wird gewiss ein saftiger Schlag ins Kontor gewesen sein. Falls Rückfragen kommen sollten, wegen zugesagter und nicht ausbezahl-ter Scholarships,-hier sind dreie von denen feststeht, dass die Guild sich in diesem Sinne binohmen: Stern, Uhse, Kahle; auch ~~HHH~~ Bruno schrieb einen feinen Brief und ich habe überdies den Kingdon aufgehe-
hettzt, sodass es nun wohl an fast gar nichts mehr fehlen kann. Ist das Ohr denn nun gut? Bedenke, wie wenig Onkel Peter noch hörte, und wie scharf man aufpassen muss, dass man nicht ertaubt, wie Salka Viertels Sohn, bei dem es schon in jungen Jahren unheilbar geworden ist.

Kaum kann ich es glauben, dass Lotten fertig werden soll,- es gar schon ⁽²⁾ist, wenn dies einläuft?! Da sind denn doch die allerherz

11 acres of sunshine for 12 months of playtime in the heart of residential Los Angeles.



BEVERLY HILLS HOTEL AND BUNGALOWS

BEVERLY HILLS, CALIFORNIA

lichsten Glückwünsche mehr als am Platze und da selbst der nicht erschrecken kann, Martin, neulich ganz dämonisiert in die 68. Strasse heimgekehrt ist, nach einer Vorlesung des Z., wird das Publico sich gleichfalls nicht entziehen können. Bin sehr neugierig auf den Schluss! Drückt denn nun die Bermaus? Oder, vielmehr, lässt sie erscheinen?

Die Wichtigkeit des Türkenpaktes, Frau Süsi, unterschätze Du, wie mir scheinen will. Denn, sieh mal an: a) gehören uns nun die so wichtigen Dardanellen. B) aber kann doch der Stalinger, sogar wenn er möchte, nun gar nimmer so recht liefern, - denn die Land-Transportwege sind nachweislich zu poor und vor allem aus Südrussland (wo das Oel liegt) nach Schweden kann er nichts rechtes kutschieren. Hingegen war doch die Idee, alles übers schwarze Meer und von dort über den Balkan zu fahren, ganz einleuchtend. Jetzt aber, da die guten Türken für uns sind (wie ja auch im Weltkrieg schon, - zu dumm!), werden die Balkanländer nicht wollen und, - kurz, - alles steht zum besten. Nur die Unterseebote machen mir noch (geringe) Sorgen und so wird der Krieg denn doch wohl ein kurzer sein, trotz gegenteiliger Befehle in meinem letzten Schreiben.

Wetter heiss, - Fränkel, lieb (Liesuli wirklich der üsis'sten eine!) allgemein heisst es, ich habe mich erholt, - und die lectures nehmen einen famosen Verlauf. Wann heiratet Medi? Und dass Gevatter Bib mir

11 acres of sunshine for 12 months of playtime in the heart of residential Los Angeles.



BEVERLY HILLS HOTEL AND BUNGALOWS

BEVERLY HILLS, CALIFORNIA

mein einziges Anliegen, - in Sicherheit zu sein, nicht erfüllen mag, ist doch geizig. Ja, - wegen Lanyis habe ich gesprochen, - aber keinen rechten Rat erhalten. Ob sie nicht Besuchsvisa einfach kriegen könnten, - da wir doch da und ihre Nah-Verwandten sind? Und wer dann hier ist, wird nicht ausgewiesen! Im übrigen, - wenn es Euch ernst ist (und ich weiss, dem Z . zumindest, ist es sehr ~~HHHH~~ ernst!) müsste man sich wegen einer halben Schein-Anstellung an Alvin Johnson wenden ("New School for Social Research", 66 West 12th Street, New York City) der auch dem Pintus, wie dem Zuckmayer, dergleichen verschafft hat, sodass diese beiden Lastwagen einwandern konnten. Genung.

Gestern ganzen Abend mit Buschi und seiner Julia; ersterer zwar noch immer voller Lebensklugheit, aber doch sonst sehr verdummt; weiss gar nicht, was vorgeht in der Welt, ist aber, wie ich höre, 43 Jahre alt, - während er doch aussieht, wie 32; das macht das milde Klima, - und ehe wir uns von Treviranus regieren lassen, sollten wir doch am Ende an hiesiger Küste setteln.

Stets und sehr

E .

11 acres of sunshine for 12 months of playtime in the heart of residential Los Angeles.



BEVERLY HILLS HOTEL AND BUNGALOWS

BEVERLY HILLS, CALIFORNIA

Die Sache mit Fritz Walter ist aber wirklich schrecklich. Kannte auch die Frau ganz gut,- waren äusserst brave, lebensfreundliche Menschen, die auch kleine jobs in Frankreich hatten. Und dass man sie gewiss als Nazis entlassen und verschimpfieret hat, war ihnen unerträglich (Frau schon aus Deutschland und, der Araber wegen, aus Palestina geflohen!)

Habe heute an Miss Bessy Beatty, die Sekretärin des P.E.N.-Clubs, New York geschrieben, die sehr viel emsiger und lieber ist, als dirty-Dorothy. Nur dass Ihr es wisst, falls Sie sich meldet:

B E S S Y B E A T T Y !

(Spricht sich Bieetti!)

11 acres of sunshine for 12 months of playtime in the heart of residential Los Angeles.